

4. Post-ASCO-Meeting Hamburg



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



MARIEN
KRANKENHAUS



Samstag, den 21. Juni 2008

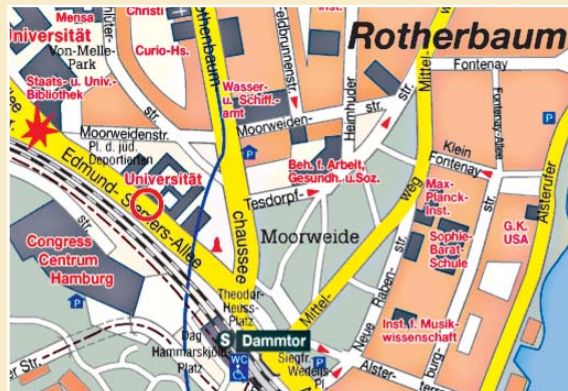
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Hörsaal B
Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1

Chairmen:

Prof. Dr. med. Bokemeyer
Universitätsklinikum Eppendorf
Prof. Dr. med. Vanhoef
Kath. Marienkrankenhaus, Hamburg

Universität Hamburg, Hörsaal B
Edmund-Siemers-Allee 1, 20148 Hamburg
(Gegenüber vom Bahnhof Dammtor)

Anreise:



Parkplätze befinden sich z. B. im gegenüberliegenden Congress Centrum Hamburg.

Die Veranstaltung
wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit



Mit weiterer Unterstützung von:
Bristol-Myers Squibb GmbH, Essex Pharma GmbH,
Janssen-Cilag GmbH, Lilly Deutschland GmbH,
Novartis Pharma GmbH

4. Post-ASCO-Meeting Hamburg

Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Sekretariat Prof. Dr. med. Bokemeyer
Frau Deike Dirks
Martinstraße 52
20246 Hamburg

Hermit melde ich mich mit Personen zum
4. Post-ASCO-Meeting am 21. Juni 2008 in Hamburg an.

Name

Anschrift

Telefon

Tel: 040 / 42803 – 2960 / 3962
Fax: 040 / 42803 – 8054

Unterschrift/Stempel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Ihnen auch in diesem Jahr zeitnah die wichtigsten Ergebnisse vom diesjährigen Kongress der American Society of Clinical Oncology (ASCO) in Chicago präsentieren zu können, laden wir Sie herzlich zu unserem 4. Post-ASCO-Meeting am 21. Juni 2008 in Hamburg ein.

Die Onkologie befindet sich in einer spannenden Zeit, in der neue Therapien und innovative Medikamente in schneller Abfolge in den klinischen Alltag drängen. Der jährliche Kongress der ASCO hat sich zur wichtigsten Informationsplattform über die vielen Neuerungen auf dem Gebiet maligner Erkrankungen mit dem Schwerpunkt medikamentöser Therapiekonzepte entwickelt. Für eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Patienten ist es wichtig, einen breiten Überblick über die präsentierten Neuentwicklungen zu erhalten und insbesondere die Bedeutung und Positionierung neuer Studienergebnisse im Rahmen etablierter Versorgungskonzepte zu bewerten. Bei dieser Einschätzung soll Ihnen unser Post-ASCO-Meeting helfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Ihre



Prof. Dr. med.
C. Bokemeyer



Prof. Dr. med.
U. Vanhoefer

- 09.30 **Begrüßung und Moderation**
Prof. Dr. C. Bokemeyer,
Prof. Dr. U. Vanhoefer
- 09.40 **Hämatologische Neoplasien und Lymphome**
Prof. Dr. T. Brümmendorf
- 10.15 **Kolon- und Rektumkarzinom**
Prof. Dr. U. Vanhoefer
- 10.50 Kaffeepause
- 11.20 **Mammakarzinom**
Dr. B. Flath
- 11.55 **Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes**
Dr. N. Schleucher
- 12.30 Mittagessen
- 13.20 **Urogenitaltumoren**
Prof. Dr. C. Bokemeyer
- 13.55 **Sarkome und GIST**
Dr. S. Fastenrath
- 14.30 **Bronchialkarzinom**
Prof. Dr. H.-E. Laack
- 15.00 **Weitere Highlights**
Dr. Dr. F. Honecker
- 15.30 **Zusammenfassung**
Prof. Dr. C. Bokemeyer,
Prof. Dr. U. Vanhoefer

Getränke und ein Imbiss stehen
kostenlos zur Verfügung.

Bokemeyer, Prof. Dr. med., C.
Direktor der Klinik für Onkologie, Hämatologie
mit der Sektion Pneumologie,
Universitätsklinik Eppendorf, Hamburg

Brümmendorf, Prof. Dr. med., T.
Oberarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie
mit der Sektion Pneumologie,
Universitätsklinik Eppendorf, Hamburg

Fastenrath, Dr. med., S.
Internistische Gemeinschaftspraxis
Am Runden Berge, Geesthacht

Flath, Dr. med., B.
Hämatologisch-Onkologische Praxis Altona (HOPA),
Hamburg

Honecker, Dr. Dr. med., F.
Wissenschaftlicher Assistent der Klinik für Onkologie,
Hämatologie mit der Sektion Pneumologie,
Universitätsklinik Eppendorf, Hamburg

Laack, Prof. Dr. med., H.-E.
Oberarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie
mit der Sektion Pneumologie,
Universitätsklinik Eppendorf, Hamburg

Schleucher, Dr. med., N.
Oberarzt des Zentrums für Innere Medizin,
Kath. Marienkrankenhaus, Hamburg

Vanhoefer, Prof. Dr. med., U.
Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin,
Kath. Marienkrankenhaus, Hamburg

Fortbildungspunkte sind bei der AIO und der
Ärztammer Hamburg beantragt.